The German Correspondent,
Baltimore, Md.
October 22, 1916.
$7.50 per Annum.

Der Deutsche Correspondent.

Zweiter Theil.

76. Jahrgang. Baltimore, Md., Sonntag, den 22. Oktober 1916. Nr. 296.

Dies sind
Jubiläums-Tage
im "Hub".

Es sind Tage der Ersparnisse—Tage, die große Dividenden Denen einbringen, die in diesem Laden auf kurze Zeit verweilen. Dieser große, sorgfältig geplante Jahrestag-Verkauf bietet Ersparnisse seltener Art für Oktober — besonders für einen Oktober in einem Jahr erhöhter Preise wie dieses.

Sie kaufen, was Sie jetzt gebrauchen; dann denken Sie ernstlich nach und kaufen die Sachen, die Sie später als Geschenke nöthig haben. Es wird sich für Sie lohnen, dies zu thun, weil die Ersparnisse groß genug sind. Hier ist ein Weg, Geld durch Verausgabung zu sparen—und je mehr Sie ausgeben, desto mehr ersparen Sie.

The Hub
Baltimore Street At Charles

HUTZLER BROTHERS Co.

Die feinsten
Exemplare
von neuen
schwarzen
und
farbigen
Seidenstoffen
für die vorherrschenden Moden in
Hutzler Seiden-Läden!
—Nordgang erster Flur, Hauptgebäude.

EMPIRE

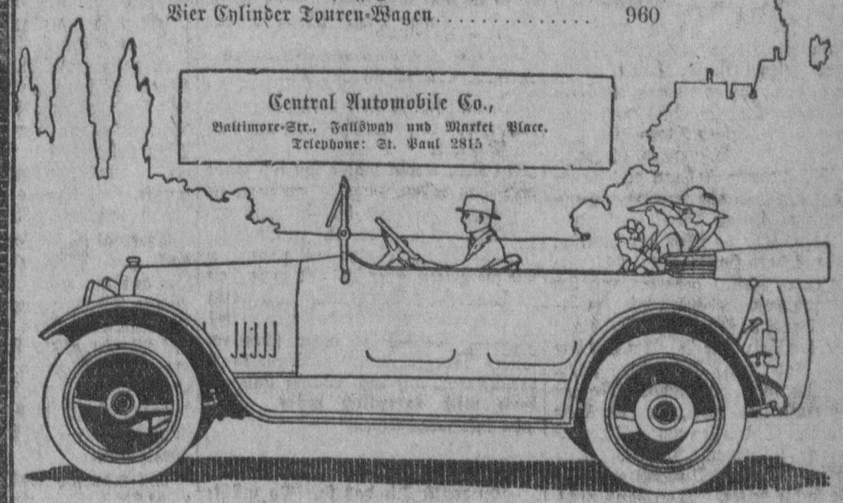
Kaufen Sie Ihr Empire-Auto jetzt, ehe die Preise steigen.

Empire Preise sind für diesen Herbst nicht erhöht worden. Wir können jetzige Preise auf unbestimmte Zeit nicht garantiren. Der Material-Markt mag zu irgend einer Zeit anziehen. Der sichere Weg ist, Ihr Auto jetzt zu kaufen. Wir haben ein vollständiges Lager und können sofort abliefern.

Empire Autos sind vollkommene Autos. Sie werden kein anderes auf dem Markt finden, das größeren Werth für jeden Dollar des Preises bietet. Groß und geräumig, mit schöner Karosse, kräftigen Motoren, starkem Gestell, langer Radbasis, übergroße Reifen und vollständige Equipirung; ihr Aussehen ist gewinnend und sie beweisen sich durch zufriedenstellende Leistungen.

Sechs Cylinder Touren-Wagen	$1125
Sechs Cylinder 4-Passagier Roadster	1145
Vier Cylinder Touren-Wagen	960

Central Automobile Co.,
Baltimore-Str., Fallsway und Market Place.
Telephone: St. Paul 2815



EMPIRE AUTOMOBILE CO-INDIANAPOLIS, IND.

Politische Anzeigen.

Stimmt für
David J. Lewis
—für—
Ver. Staaten-Senator.
„The Parcel Post Man".
(Nov19—Nov7)

Stimmt für
Charles W. Main,
Republikanischer Congreß-Candidat,
3. Distrikt.
1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 22. Wards und 9., 10., 11. und 13. Precincte der 18. Ward inbegriffen.
Wahl: Dienstag, 7. November 1916.
Wahl-Lokale offen von 6 Morg. bis 5 Abends
(Sept6—Nov7)

Stimmt für
J. Frank Fox,
Republikanischer Congreß-Candidat,
4. Distrikt.
9., 10., 11., 12., 13., 14., 17., 19. und 20 Wards und 1., 2., 3. und 12. Precincte der 18. Ward inbegriffen.
(Sept6—Nov7)

—Stimmt für—
Frederick J. C. Talbott
Demokratischer Candidat
2. Congreß-Distrikt.
Bestehend aus der 15. und 16. Ward der Stadt Baltimore, Harford-County, Baltimore-County und Carroll-County.
Der Wahl unterworfen Dienstag, 7. Nov. 1916
(Sept7—Nov7)

Für Congreß
Zweiter Distrikt
Umfassend Baltimore, Carroll- und Harford-Counties und die 15. und 16. Ward der Stadt Baltimore.
William H. Lawrence
Wahl: Dienstag, 7. November 1916.
Stimmlokale offen:
In der Stadt, 6 Uhr Morg. bis 5 Uhr Abends.
In den Counties, 8 Uhr Morg. bis 6 Uhr Abds.
(Oct14—Nov7)

Stimmt für Congreß.
Dritter Distrikt.
Umfassend die 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 22. Ward und den 9., 10., 11. und 13. Precinkt der 18. Ward.
Charles P. Coady.
Wahl am 7. November 1916.
Stimmlokale offen von 6 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.
(Sept10—Nov7)

Kohlen und Holz.

Kohlen! Holz! Kohlen
Louis J. Willinger,
Gay-, nahe Preston-Straße.

Harte Nr. 1	$7.35	Sunbury Nr. 2	$8.25
Harte Nr. 2	$8.00	Sunbury Nr. 3	$8.50
Harte Nr. 3	$8.25	Sunbury Nuß	$8.65
Harte Nuß	$8.40	Lykens Val. 2	$8.75
Pea	$6.25	Lykens Val. 3	$9.00

Buchweizen $4.75.
Alle Kohlen in Schuppen gelagert — reinste in der Stadt. Mäßige Preise.
Prompte Auslieferung. C. & P. Tel. Wolfe 1117.

W. J. Chapman
Coal Co.
Gut gesiebte und reine Kohlen aus unseren neuen und modernen Kohlen-Depositorien.
Bureau: Sharp- und Lombard-Str.
Neuer Schacht, Oak- und 30. Straße.
Kohle rein und unter Dach.

Lehr-Anstalten.

Peabody Musik-Conservatorium.
Harold Randolph, Direktor
Mt. Vernon Place und Charles-Straße.
Vorbereitungs-Departement.
23 Ost-Mt. Vernon Place.
Mary Garrettson Evans, Superintendentin.
Die dem Departement gemachten Stiftungen ermöglichen das Anerbieten von sehr vortheilhaften musikalischen Unterricht für jegliches Alter und alle Zweige.
Wiedereröffnung des Unterrichts am 2. Oktober.
Honorar $20 bis $40.
Gemäß Klasse und Instrument.
Klassen- und Privat-Stunden.
Anmeldungen im September täglich von 11 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachm.
Zirkulare auf Verlangen.
(Sept1—)

Eaton & Burnett Business College,
9 und 11 West-Baltimore-Straße.
Buchhalten, Stenographie, „Touch"-Maschinen-Schreiben, Englisch, Kalkulation, Beseitigung der Jugendnur.
Individueller Unterricht.
Tag-Schule jetzt offen. Nacht-Schule beginnt am 18. September.
Man registrire jetzt.
Man spreche vor, schreibe oder telephonire.
(Sept18—2Wks)

Sadler's
Bryant und Stratton
Handelsschule.
Tagschule jetzt offen.
Nachtschule am 18. September.
Absolut individueller Unterricht.
Neue Schnell- und Gregg Kurzschrift. Blind Schreibmaschine, Buchhaltung, Schönschreiben, Rechnen, Buchstadiren und Englisch.
Wir haben dieses Jahr unsere Lehrkurse so verbessert, daß wir im Stande sind, unseren Schülern thatsächlichen Geschäftsunterricht geben können.
Wünschenswerthe Stellungen für alle Absolventen.
Man sende nach Schul-Katalog.
Eingang—21 Fayette-Straße, West.
Elektrisches Schild. (Aug29—)

Rechtsanwälte.

Paul Johannsen
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 723—727 Gaither Building,
Nr. 111, Nord-Charles-Str.
(Jan9—) St. Paul 2830.

Telephon — St. Paul 2593.
Karl A. M. Scholtz,
Rechtsanwalt,
306 St. Paul-Straße.
Oeffentlicher Notar im Bureau.

Adolph Schaefeis
Rechtsanwalt.
727—32 Law Building.
Sprechstunden auch Abends, zwischen 6 und 7 Uhr.
1706 Ost-Monument-Straße.
(März14—1Yr)

Jim Brown's Gattin.

¶ Vor zehn Jahren traf man Frau Brown, wohin immer man auch ging.

¶ Und das mit Recht, denn sie war eine Frau, deren Bekanntschaft ein Vergnügen war.

¶ Schön, intelligent, von Herzen wohlthätig, gastfrei — besaß sie alle die Tugenden, die zum Schmuck des Hauses des Gatten gehören.

¶ Aber Jim hielt es nie für nöthig, mit seiner Gattin über seine geschäftlichen Angelegenheiten zu sprechen. Alles wäre ja in Ordnung gewesen, wäre Jim am Leben geblieben; nach seinem plötzlichen Tode aber ging es nicht so recht vorwärts.

¶ Nein, Jim's Gattin war nicht arm, aber ihre Lage war schwierig und sehr verschieden von der, wie sie es gewesen, wenn ihr Gatte uns als den Vollstrecker und Verwalter seines Nachlasses ernannt hätte, anstatt ein unerfahrenes Mitglied der Familie.

The Fidelity Trust Company
Charles- und Lexington-Straße.

Kapital und Ueberschuß	Totale Hülfsquellen
$2,000,000.	$13,500,000.

Florida
„zur See"
Baltimore
nach
Jacksonville
(Legen in Savannah an.)
Prächtige Reise.
Prächtige Reise. Feine Dampfer.
Niedrige Raten. Beste Bedienung.
Schließen Sie in Ihren Reiseplan ein: „Die feinste Küstenfahrt in der Welt."
Illustrirtes Pamphlet auf Verlangen.
Merchants & Miners Trans. Co.
Büreau: Light- und German-Straße.
Baltimore, Md.
W. P. Tuner, G.-P.-A.
(Oct1—)

"Mothers Joy" Mehl

befriedigt stets.
Verkauft von den
Läden von
J. W. Crook

Die Wissenschaft der Funktion
an den Augen ist nothwendig, um Augengläser anzupassen. Gläser, welche gekauft werden nach alter Methode, d. h. wenn ein Glas nach dem anderen probirt wird, sind sehr schädlich. Jede Untersuchung bei mir ist nach wissenschaftlichen Prinzipien. Ihre Augen sind geschützt in meinen Händen.
B. Meyer,
Nr. 522 Nord-Gay-Straße.

Zähne ohne Platten.
Etwas Neues.
Dieses System erfordert kein Ausziehen, verursacht daher auch keine Schmerzen. Haben dasselbe Aussehen, dieselbe Wirksamkeit und fühlen sich an wie natürliche Zähne. Eingefallene Gesichter werden normal gemacht. Nervöse Leute brauchen sich nicht zu fürchten, ihre Zähne behandeln zu lassen. Wir krönen alle Wurzeln und Stümpfe ohne Ausziehen.
Neueste Erfindung: Aluminium-Platten an Stelle von Hartgummi. Sehr leicht und so dauern, wie natürliche.
Ganze Zahngebisse $3.00 und $5.00; alle garantirt. Goldkronen $2.00 und $5.00; alle garantirt. Brücken-Arbeit $3.00 bis $5.00. Gold-Füllungen von $1 an. Silber-Füllungen 50c.
Dr. J. W. Derlin, deutscher Zahnarzt.
Nr. 811, Nord-Howard-Straße.
Sprechstunden von 8 Morgens bis 6 Abends.
Sonntags von 9 bis 2 Uhr.

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.

Wochen-Kriegs-Chronik.

Sonntag, 15. Oktober. — Ein erneuter Massenvorstoß der Alliirten nördlich der Somme ist vollständig gescheitert. Der Angriff war an ebenso breiter Front wie der Durchbruchsversuch am Donnerstag ausgeführt.

Nördlich der Somme haben stürmende deutsche Truppen dem Feind einen Theil des Waldes von St. Pierre Vaast, südlich des Flusses, einen Theil des Ambos-Waldes entrissen.

Montag, 16. Oktober. — In den Waldkarpathen haben die Verbündeten die Offensive ergriffen und die wichtige Smotrec-Höhe zurückerobert. Bei Kirlibaba sind die österreichischen Truppen vorgedrungen und haben fast 450 Gefangene gemacht.

Die an der Grenze der Bukowina in dem Kaliman-Gebirge operirenden rumänischen Streitkräfte ziehen sich ebenfalls vor den Verbündeten zurück. Das Gyergyö-Gebirge wird gesäubert.

Südlich von Hatszeg am Szurduk-Paß haben österreichische Truppen in schweren Kämpfen die gesammten Grenzhöhen gehalten.

Dienstag, 17. Oktober. — Die Verbündeten haben nun auch gegen die ihnen an der bukowinisch-rumänischen Grenze gegenüberstehenden rumänisch-russischen Truppen die Offensive eingeleitet und gleich beim ersten Ansturm einen großen Erfolg erzielt.

Oestlich von Kirlibaba und im Raum südöstlich von Dorna Watra haben die Verbündeten Stellungen des Feindes genommen und seine Gegenangriffe abgewiesen. Der Feind hat an 1600 Gefangene und sieben Maschinengewehre verloren.

An der macedonischen Front haben die Bulgaren alle serbischen Angriffe abgewiesen.

Mittwoch, 18. Oktober. — Südlich des Dniester haben die Verbündeten Truppen des Grafen von Bothmer in mächtigem Gegenangriff die russische Linie in einer Breite von zwei Kilometer erobert.

Preußischen Gardefüsilieren und pommerschen Grenadieren sind dort 1930 Gefangene und zehn Maschinengewehre in die Hände gefallen.

In Wolhynien haben hannoversche und braunschweigische Truppen zwischen Paturey und Pustomity erneute mächtige russische Angriffe siegreich zurückgewiesen.

In der südlichen Bukowina haben die Verbündeten südlich von Dorna Watra verschiedene feindliche Höhenstellungen auf dem östlichen Ufer des Grenzflusses Negra genommen.

Nördlich der Somme wurden die Briten bei Gueudecourt durch deutsches Sperrfeuer an Angriffen verhindert. Bei Sailly brachen französische Angriffe in Nahkämpfen zusammen.

Südlich des Flusses entbrannten schwere Nahkämpfe zwischen Fresnes und Mazancourt, welche theilweise um kleine Grabenabschnitte noch weiter gehen.

Griechenland hat gezwungenermaßen den Alliirten auch die letzten ihm noch verbliebenen drei Kriegsschiffe ausgehändigt.

In Athen, wo tausend französische Marinesoldaten die öffentlichen Gebäude besetzt haben, finden große Demonstrationen gegen die Alliirten statt. Die Volksmengen brachten Hochrufe auf den König aus.

Der britische Dampfer „Welsh Prince", 4934 Tonnen, und der norwegische Dampfer „Kong Alf", 801 Tonnen, sind versenkt worden.

Donnerstag, 19. Oktober. — Die Alliirten beabsichtigen, infolge der ententefeindlichen Demonstrationen der Athener Bevölkerung, die dort gelandeten französischen Truppen zurückzuziehen.

Bayerische Truppen der Armee Bothmer haben an der Naraowa, nördlich von Halicz, einen russischen Stützpunkt gestürmt, 352 Gefangene gemacht und zwölf Maschinengewehre erbeutet.

Nördlich der Somme sind britische und französische Angriffe abgewiesen worden. Der Kampf um Sailly-Saillisel geht noch weiter. Südlich der Somme greifen die Deutschen bei Berny an.

Auf dem italienischen Kriegsschauplatz sind starke feindliche Angriffe im Pasubio-Abschnitt von den österreichischen Truppen blutig abgewiesen worden.

Der italienische Kreuzer „Libia" ist von einem deutschen Tauchboot im Mittelmeer torpedirt und schwer beschädigt worden.

Freitag, 20. Oktober. — Der Cunard-Dampfer „Alaunia", 13,405 Tonnen groß, ist auf der Fahrt von New-York nach London im Kanal auf eine Mine aufgelaufen und sinkt mit einer riesigen Ladung Kriegsmaterial gesunken.

Von der Mannschaft wurden 161 Mann durch Fischerdampfer gelandet. Vier Mann von der Besatzung werden noch vermißt.

Nördlich der Somme ist gestern ein erneuter britischer Durchbruchsversuch zwischen Le Sars und Morval an dem eisernen deutschen Wall gescheitert. Die Deutschen behaupten ihre sämmtlichen Stellungen.

In Wolhynien haben die Verbündeten westlich der Stokhod, nördlich von Siniawka, die Offensive ergriffen und russische Stellungen erobert.

An den Grenzpässen im östlichen Siebenbürgen nehmen die Kämpfe um die Gebirgsübergänge einen für die verbündeten Waffen günstigen Verlauf.

Kraft für den Winter

Beseitigen Sie die Congestion, die Ihr Athmen behindert und Ihre Verdauung geschwächt hat, und kräftigen Sie alle körperlichen Funktionen, damit sie ihren ganzen Theil im Winter thun, und bauen Sie Ihr System zu voller Gesundheit auf.
Peruna ist kräftigend.
Es ist ein Tonik, das das Gleichgewicht Ihrer körperlichen Funktionen wieder herstellt, die Abfälle aus Ihrem System räumt und Sie zu erhöhter Energie und besserer Gesundheit anregt. Seit nahezu einem halben Jahrhundert haben es Tausende als ein werthvolles Mittel für alle Catarrh-Zustände gefunden. Deren Erfahrung weist Ihnen den Weg. Peruna hat die Probe bestanden, die seinen Werth beweist. Tabletten-Form ist bequem für sofortige Behandlung. Angenehm zu nehmen und leicht bei sich zu tragen.
Manalin-Tabletten sind das ideale Laxativmittel. Sie corrigiren die Gewohnheit der Verstopfung, regen die Leber an und helfen den Nieren. Ihr Apotheker führt sie.
The Peruna Company, Columbus, Ohio.